

**Liebe Besucherinnen,
liebe Besucher,**

die chronische Schmerzerkrankung ist eines der häufigsten Krankheitsbilder in Deutschland. Es ist die größte Herausforderung für Medizin und Gesundheitspolitik. Die Patienten werden neben ihren chronischen Schmerzen vor Allem durch den Verlust der Lebensqualität enorm getroffen. Depressionen sind häufig die Folge dieser Krankheit. Ziel muss es daher sein, eine Chronifizierung zu vermeiden.

In dieser, im weitem Umkreis einzigartigen, Veranstaltung über die Schmerzen werden die neuesten Erfahrungen aus der Schmerzforschung präsentiert. Es werden die aktuellsten Erkenntnisse der Neurophysiologie, der Diagnostik und Therapie diskutiert. Gerade die Angst von Patienten vor Nebenwirkungen von Schmerzmitteln macht die Therapie nicht einfach. Die Deutsche Schmerzliga e.V. hat in Zusammenarbeit mit qualifizierten Schmerzspezialisten multimodale Behandlungsmöglichkeiten entwickelt. Diese sind sehr effektiv und werden größtenteils von den gesetzlichen und privaten Krankenkassen bezahlt. Opiate und andere moderne Medikamente, die intrathekale Schmerztherapie, die Physiotherapie oder die Wiedererlangung der körpereigenen Schmerzkontrolle durch die psychodynamische Schmerzverarbeitung sind nur einige Beispiele aktiver interdisziplinärer Schmerztherapie.

Aber auch Patienten sind ihrem Schmerz nicht hilflos ausgeliefert. Ihnen stehen auch viele Möglichkeiten der Selbsthilfe zur Verfügung. Gerade Bewegung und Ernährung sind hier an vorderster Stelle zu nennen. Jeder Schmerzpatient kann auch lernen sich mit wenig Aufwand selbst zu verwöhnen. Ein herzhaftes Lachen lässt so manchen Schmerz vergessen.

Neben den wissenschaftlichen Fakten stehen deshalb gleichermaßen Möglichkeiten zur Selbsthilfe im Mittelpunkt dieser Schmerztage.



Selbsthilfegruppe
Bodensee - Oberschwaben
Deutsche Schmerzliga e.V.



Schmerz -
zentrum
Bodensee -
Oberschwaben

Hermann Vogler
Oberbürgermeister der Stadt Ravensburg



„Viele Wege führen zum Ziel“ – in diesem häufig verwendeten Zitat steckt viel Wahres. Und es gilt für Schmerzpatienten in ganz besonderer Weise. Dank der medizinischen und therapeutischen Fortschritte haben Ärzte und Betroffene heute Möglichkeiten, erfolgreich den Schmerz zu bekämpfen und ihn im besten Falle zu besiegen. Doch leider zu oft wird es wohl auch in der nahen Zukunft noch heißen: „Der Weg ist das Ziel“.

Im Namen der Stadt Ravensburg wünsche ich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der 2. Schmerztage interessante und hilfreiche Veranstaltungen und einen guten fachlichen und persönlichen Austausch.

Diana Raedler
Sozialdezernentin im Landkreis Ravensburg



Ehrenamtliches Engagement ist ein sichtbarer Ausdruck von Vitalität und Solidarität des Einzelnen wie der Gemeinschaft. Der Landkreis zeichnet sich dadurch aus, dass seine Bürgerinnen und Bürger über ein ausgesprochen hohes Selbsthilfepotential und ehrenamtliches Engagement verfügen. Durch den uneigennützigen Einsatz zahlreicher Menschen für Andere wird vielseitig Hilfe,

Unterstützung oder Entlastung angeboten und das wohltuende Gefühl vermittelt, mit seiner jeweiligen Situation nicht allein zu sein.

Daher verfolgen wir mit Stolz die vielfältigen Aktivitäten des Ehrenamtes in unserer Region und unterstützen dies beratend durch die Kontaktstelle für Selbsthilfe und Bürgerschaftliches Engagement sowie finanziell über die Richtlinien zur Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements und der offenen Altenhilfe.

Im Namen des Landkreises bedanke ich mich sehr herzlich bei allen bürgerschaftlich Engagierten für ihre wertvolle Arbeit, die dadurch Vertrauen und Zusammenarbeit in unserer Gesellschaft fördern, und ohne die auch die Durchführung der 2. Schmerztage in Ravensburg nicht möglich gewesen wären.

2. Schmerztage Bodensee-Oberschwaben in Ravensburg

26. - 27. Februar 2010

Veranstalter:

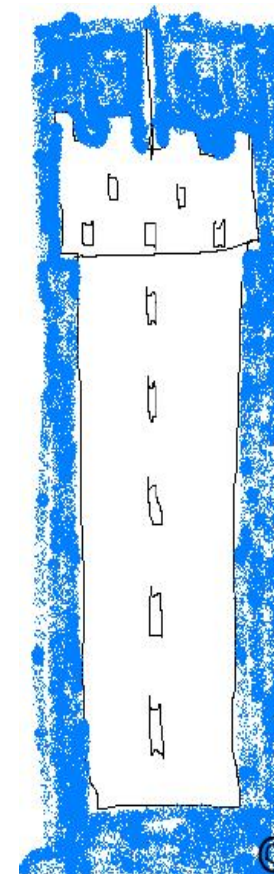
Selbsthilfegruppe
Bodensee-Oberschwaben
der Dt. Schmerzliga e.V.

und das

Schmerzzentrum
Bodensee-Oberschwaben
in Zusammenarbeit mit der
Kreisärzteschaft

Veranstaltungsort:

Schwörsaal im Waaghaus
Marienplatz 28
88212 Ravensburg



www.szbo.de/html/aktuelles.html

Fortbildung für Ärzte, medizinisches Fachpersonal und Physiotherapeuten

Samstag, den 27. Februar 2010

09:00 – 12:35 Uhr im Schwörsaal in Ravensburg

Program m:

- 09:00 – 09:05 Uhr Begrüßung
- 09:05 – 09:15 Uhr **Grußworte Oberbürgermeister Herr Hermann Vogler**
- 09:15 – 10:00 Uhr ▶ Mechanismen der Schmerzsensibilisierung und Schmerzhemmung im Rückenmark
Referent: Prof. Zeilhofer, Zürich
- 10:00 – 10:40 Uhr ▶ Update Analgetika 2010
Referent: Dr. Emrich, Ludwigshafen
- 10:40 – 11:00 Uhr - **Pause** -
- 11:00 – 11:20 Uhr ▶ Medikamentenleitlinie beim Rückenschmerz
Referent: Dr. Strohmeier, Ravensburg
- 11:20 – 11:45 Uhr ▶ Invasive Schmerztherapie mit Pumpen und Sonden
Referent: Dr. Kossmann, Wangen
- 11:45 – 12:10 Uhr ▶ Der neuropathische Schmerz
Referent: Dr. Steinle, Leutkirch
- 12:10 – 12:35 Uhr ▶ Psychodynamik der Schmerzverarbeitung
Referent: Dr. Matzek, Ulm

Programm für Patienten und interessiertes Publikum

Freitag, den 26. Februar 2010

16:00 – 18:00 Uhr im 14-Nothelferkrankenhaus in Weingarten

Program m:

- 16:00 – 17:00 Uhr ▶ Aromapflege
- 17:00 – 18:00 Uhr ▶ Lachyoga

Samstag, den 27. Februar 2010

14:00 – 16:45 Uhr im Schwörsaal in Ravensburg

Program m:

- 14:00 – 14:05 Uhr Begrüßung
- 14:05 – 14:15 Uhr **Grußwort Sozialdezernentin Frau Diana Raedler**
- 14:15 – 14:45 Uhr ▶ Schmerz lass nach... aber wie?
Referent: Dr. Klimczyk, Hopfen am See
- 14:45 – 15:15 Uhr ▶ Medikamentöse Schmerztherapie - Wirkung ohne Nebenwirkungen? Welche Bedenken sind berechtigt?
Referent: Dr. Dieterle, Ravensburg
- 15:15 – 14:45 Uhr ▶ Ernährung bei Schmerzen
Referent: Dr. Woelfel, München
- 15:45 – 16:45 Uhr „Xond und gfräs“
Unterhalter:
„Barny“ Bitterwolf, Haisterkirch

EINTRITT FREI



Referenten



Prof. Hanns Ulrich Zeilhofer
Institut für Pharmakologie und Toxikologie
Universität Zürich
Winterthurerstr. 190
CH-8057 Zürich
Tel.: +41 44 635 59 12
E-Mail: zeilhofer@pharma.uzh.ch



Dr. med. Oliver Emrich
Gemeinschaftspraxis
Rosenthalstr. 17
D-67069 Ludwigshafen-Oppau
Tel.: 0621 – 65 40 31
E-Mail: info@praxis-emrich.de



Dr. med. Martin Strohmeier
Gemeinschaftspraxis
Grüner-Turm-Str. 4-10
D-88212 Ravensburg
Tel.: 0751/355 59 770
E-Mail: dr.strohmeier@orthopaedie-rv.de



Dr. med. Bernd Kossmann
Oberschwabenklinik
Am Engelberg 29
D-88239 Wangen
Tel.: 07522/96 13 76
E-Mail: anita.mulzer-dieng@oberschwabenklinik.de



Dr. med. Michael Steinle
Krankenhaus Leutkirch
Ottmannshofer Straße 44
D-88299 Leutkirch
Tel.: 07561/2088
E-Mail: info@neurologie-leutkirch.de



Dr. med. Norbert Matzek
Heimstr. 19
D-89073 Ulm
Tel.: 731/18 49 770
E-Mail: matzek.pain@t-online.de



Dr. med. Klaus Klimczyk
m&i-Fachklinik Enzensberg
Interdisziplinäres Schmerzzentrum
Höhenstr. 56
D-87629 Hopfen am See/Füssen
Tel.: 08362/124850
E-Mail: klaus.klimczyk@fachklinik-enzensberg.de



Dr. med. Lienhard Dieterle
Gemeinschaftspraxis
Gartenstr. 6
D-88212 Ravensburg
Tel.: 0751/362 42-0
E-Mail: dr.dieterle@neurologie-ravensburg.de



Dr. med. Artur Woelfel
Krankenhaus für Naturheilweisen
Seybothstr. 65
D-81545 München-Harlaching
Tel.: 089/62505-448
E-Mail: dr.woelfel@kfn-muc.de